



STADT SELIGENSTADT  
PRÄSIDIUM DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

## NIEDERSCHRIFT

Gremium: Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr

Sitzungsnummer: 22. Sitzung

Datum: Montag, 27. Mai 2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1, 63500 Seligenstadt

Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Stv. Dr. Ing. Georgi vertritt Stv. Steibert

Stv. Steidl vertritt Stv. Stegmann

Stve Globig vertritt Stv. Hollerbach

Stv. Giel vertritt Stv. Ritter

Zuhörer: ca. 9

Pressevertreter: keine

Ende: 21:30 Uhr

## TAGESORDNUNG

### ÖFFENTLICH

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Aussprache zu TOP 2 und 3
5. Teilnahme am kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk der EVO  
- Antrag des Magistrats vom 15.04.2019 -  
Drucks. 16-236/I/952 16-21
6. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung  
Stand 31.12.2018  
- Drucks. 16-226/I/931 16-21
7. Parkbänke und Mülleimer  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2019 -  
Drucks. 16-237/I/977 16-21
8. Jahresbericht der Verkehrsüberwachung Jahr 2018  
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2002  
Drucks. 13-253/I/742 01-06)  
- Vorlage des Magistrats vom 29.04.2019 - BERICHT -  
Drucks. 16-242/I/969 16-21
9. Umgestaltung des Bahnhofbereichs in Seligenstadt zu einem ÖPNV-  
Verknüpfungspunkt  
-Antrag des Magistrats vom 06.05.2019  
Drucks. 16-244/I/980 16-21

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Lortz, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er schlägt vor TOP 9 als TOP 5a vorzuziehen, da hier eine Präsentation durch das Ingenieurbüro Habermehl & Follmann erfolgt. Dagegen gibt es keine Einwände.

**NIEDERSCHRIFT**

**ÖFFENTLICH**

**Zu 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwände genehmigt.

**Zu 2 Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Lortz, hat keine Mitteilungen.

**Zu 3 Mitteilungen des Magistrats**

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrates vor.

**Zu 4 Aussprache zu TOP 2 und 3**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**Zu 5      Teilnahme am kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk der EVO  
- Antrag des Magistrats vom 15.04.2019 -  
Drucks. 16-236/I/952 16-21**

Das Energieeffizienz-Netzwerk der EVO wird von Hr. Dr. Meier und Frau Buchert von der EVO vorgestellt.

Es ergehen einige Wortmeldungen und Fragen der Ausschussmitglieder.  
Diese werden ausführlich von Frau Buchert beantwortet.

Stve. Werk fragt an, welche Rolle die EVO im Netzwerk inne hat und ob die Teilnehmer konkrete Qualifikationen brauchen. Die zweite Frage geht an den Magistrat, ob trotzdem weitere Klimaschutzmaßnahmen erfolgen, bis der Beitritt des Keen-Netzwerks entschieden ist.

Fr. Buchert teilt mit, dass die Mitarbeiter am Netzwerk, welche die Kommune entsendet, keine Zertifizierung als Energieberater benötigen, jedoch technischen Sachverstand mitbringen sollten. Die EVO wird geschulte Energieberater zur Verfügung stellen und beratend zur Seite stehen.

Bürgermeister Dr. Bastian teilt mit, dass mehrere Projekte derzeit umgesetzt werden, wie z. B. PV Anlage Kita Froschhausen, Einrichtung des Hoppers, Straßenlampen auf LED Umstellung, um nur einige zu nennen.

Stve. Biemüller fragt an, ob noch ein Abschlussbericht zum Klimaschutzkonzept, wie in der Beschlusskontrolle erwähnt, erstellt wird. Hierzu sind Gelder im Haushalt eingestellt. Wie werden weitere Fördermittel generiert und wird nach Ablauf der drei Jahren KEEN-Netzwerk verfahren.

Hierzu kann die Verwaltung folgendes mitteilen:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2018 wurde festgelegt, einen Bericht zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes vorzulegen und das Klimaschutzkonzept fortzuschreiben. Der Bericht zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes ist unter der Drucksache 16-209/I/830 16-21 bereits vorgelegt worden. Für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes stehen im Haushalt 2019 Gelder zur Verfügung. Diese Fortschreibung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen soll in Verbindung mit dem Zusammenschluss des KEEN-Netzwerk der EVO vollzogen werden. Somit wird es vorerst zum Klimaschutzkonzept keinen Abschlussbericht geben.

Stve. Werk beantragt heute keine Abstimmung und es wird an den Haupt und Finanzausschuss delegiert.

**Zu 5 a      Umgestaltung des Bahnhofbereichs in Seligenstadt zu einem ÖPNV-  
Verknüpfungspunkt  
-Antrag des Magistrats vom 06.05.2019  
Drucks. 16-244/I/980 16-21**

Bürgermeister Dr. Bastian erläutert den Antrag kurz und übergibt das Wort an das Ingenieurbüro Habermehl & Follmann.

Hr. Mayer erläutert das Umgestaltungskonzept des Bahnhofgeländes in drei Abschnitte.

Es werden einigen Fragen der Ausschussmitglieder hinsichtlich Grünanlagen, Bestandsgrün, Fahrradabstellanlagen, künftige Verkehrsführung des Rad- und Fußverkehrs und Einrichtung der P+R Fläche gestellt. Es entsteht eine rege Diskussion.

Die Fragen werden alle vollumfänglich von Hr. Mayer beantwortet.

Bürgermeister Dr. Bastian weist nochmal darauf hin, dass viele Flächen nicht im Besitz der Stadt Seligenstadt sind und diese vom Investor erst noch erworben oder getauscht werden müssen.

Stv. Bergmann frag an, wie weit die Aufstellung eines Bebauungsplanes für diese Gebiet ist und der Zeitplan ist.

Laut Bürgermeister Dr. Bastian ist noch kein Eröffnungsbeschluss gefasst. Das Verfahren soll parallel mit der Planung des Bahnhofgeländes verlaufen.

Stve. Werk fragt an, wie lange die Parkdauer auf den E-Parkplätzen ist.

Hr. Peters vom Bauamt berichtet über den weiteren Zeitplan des Verfahrens. Es muss ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden welches mindestens 3 Monate in Anspruch nimmt. Wenn die Stadtverordneten dieser Vorplanung zustimmen, können entsprechende Fördermittel beantragt werden. Die Maßnahme am Bahnhof kann erst nach Abschluss des Umbaus des Kapellenplatzkreisels erfolgen, welcher Mitte/Ende 2020 fertig sein sollte. Sollte der Grundsatzbeschluss und die Ausschreibung rechtzeitig erfolgen, kann der Umbau des Bahnhofgeländes ab Frühjahr 2021 mit einer geplanten Bauzeit von einem Jahr erfolgen.

Stv. Bergmann merkt an, dass ihn die Planungsunterlagen nicht vorliegen und bittet darum, dass es nachgereicht wird und beantragt heute keine Abstimmung.

Stve. Biemüller fragt an, ob noch eine Bürgerbeteiligung hierzu erfolgt.

Bürgermeister Dr. Bastian ergänzt, dass im laufenden Verfahren noch eine Bürgerbeteiligung erfolgen kann.

Es erfolgt keine Abstimmung und der Antrag wird an den Haupt und Finanzausschuss delegiert.

**Zu 6 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der  
Stadtverordnetenversammlung  
Stand 31.12.2018  
- Drucks. 16-226/I/931 16-21**

Stv. Biemüller fragt an, ob der Beschluss zum Verzicht auf Glyphosat umgesetzt wurde.

Hr. Braun erläutert hierzu die zukünftige Pachtverträge und die Vergabe von Pflege von Grünflächen in den zuständigen Ämtern angepasst werden. An die Ortslandwirte sind Zuschüsse für den Bereich Anbau von Zwischenfrucht-Blütmischungen erfolgt. Auch für die Jahre 2019 und 2020 sind hier weitere Zuschüsse geplant.

Auf der Website der Stadt Seligenstadt wurde der Verzicht auf Glyphosat aktiv beworben und mit den entsprechenden Internetseiten des Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz verlinkt.

Mit der Bereitstellung von Blütmischungen des Bienenzuchtvereins wurde eine Rasenfläche an der Grünanlage Bleiche zu einer Blumenwiese für Insekten und Bienen umgewandelt. Ein Insektenhotel konnte in der Zwischenzeit ebenfalls aufgestellt werden und der Kindergarten St. Marien übernimmt die Patenschaft des Hotels.

Derzeit werden weitere potentiellen Brach- und Grünflächen geprüft.

**Zu 7 Parkbänke und Mülleimer  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2019 -  
Drucks. 16-237/I/977 16-21**

Stv. Steidl erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Dr. Bastian legt hierzu einen Änderungsantrag des Jugendbeirates vor. Laut Geschäftsordnung der Stadt Seligenstadt haben Beiräte jedoch kein Antragsrecht.

Dies müsste für die Zukunft durch die Stadtverordnetenversammlung geklärt werden, ob den Beiräten zukünftig ein Antragsrecht eingeräumt wird.

Stv. Schäfer fragt die Antragsteller über die Finanzierung von zusätzlichen Bänken und Abfalleimern. Fr. Schäfer beantragt heute keine Abstimmung.

Der Antrag des Jugendbeirates soll den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Es erfolgt keine Abstimmung. Der Antrag wird an den Haupt und Finanzausschuss delegiert.

**Zu 8            Jahresbericht der Verkehrsüberwachung Jahr 2018  
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2002  
Drucks. 13-253/I/742 01-06)  
- Vorlage des Magistrats vom 29.04.2019 - BERICHT -  
Drucks. 16-242/I/969 16-21**

Der Bericht wird zu Kenntnis genommen.

Stv. Steidl fragt an, ob die defekten stationären Anlagen wieder in Betrieb genommen werden.

Hr. Braun erläutert hierzu dass für die Anlage in Froschhausen derzeit eine Kostenermittlung stattfindet. Grundsätzlich soll die Anlage wieder in Betrieb genommen werden. Die Anlage an der K 185 ist wegen der Baumaßnahme derzeit außer Betrieb. Der Standort soll Richtung Klein-Welzheim verlegt werden, nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen.

**Ausschussvorsitzender**

**Schriftführer**